



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Es gibt einen ganz besonderen Tag im Schuljahr, an dem viele Schülerinnen und Schüler, vor allen Dingen jedoch Lehrerinnen und Lehrer inklusive Schulleitung mit zwei großen Fragezeichen im Kopf unterwegs zu ihrer Schule sind. Das erste Fragezeichen steht am Ende der Frage: In welchem Zustand erwartet mich meine Lieblingsschule heute? Das zweite Fragezeichen kommt sofort hinterher: Was muss ich wohl nachher in der Aula konkret machen?

Zu diesen beiden Fragezeichen gehören ganz viele nachgeordnete Fragestellungen. Werde ich tausend Hindernisse überwinden müssen, um in meinen Klassenraum oder Kursraum zu kommen? Werden meine Schüler da sein? Wird die erste Unterrichtsstunde nach Plan ablaufen können oder muss erst der Raum wiederhergestellt werden? Welche Show erwartet uns nachher in der Aula? Werde ich die Aufgabe lösen können, an der ich teilnehmen soll? Wie wird sich die Q2 verhalten? Wird es ein gelungener Schlusspunkt am Ende ihrer offiziellen Unterrichtszeit sein? Halten sich alle an die vereinbarten Spielregeln?

Solche Fragen gibt es nur an einem einzigen Tag im Schuljahr, nämlich am letzten Schultag der Jahrgangsstufe Q2. Auf dem Weg zur Schule ist es möglich, an diesem Tag bereits eine erste Zwischenbilanz zu ziehen, denn die Mottowoche ist vorbei. Und diese Zwischenbilanz fällt sehr positiv aus: Die Schule war bunter, voller Musik, voller „Humba Täterä“, voller guter Stimmung. Aber es fand auch geordneter Unterricht statt. Die Lehrerinnen und Lehrer hatten eine reelle Chance, Klassenarbeiten und Klausuren ungestört durchführen zu können. Das Türschild „Stopp“ für die Klinken des jeweiligen Unterrichtsraumes hat gute Dienste geleistet. Es gab keinerlei Beschwerden bei der Schulleitung und in der Lehrerkonferenz, die am Mittwoch in der Mottowoche stattfand, kamen keinerlei kritische Bemerkungen aus der Lehrerschaft. Dies ist ein sehr sehr gutes Zeichen.

Man könnte sofort vermuten, dass unsere Jahrgangsstufe Q2 aus besonders braven und lieben Menschen besteht, die gar nichts Schlimmes im Sinn haben. Das ist genau so. Aber wir müssen uns keine Sorgen machen, denn wer die Q2 auf der Bühne beobachtet hat, wenn in der Mittagspause die Aula zu einer riesigen Disco wurde, der konnte feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler tatsächlich eine Menge Spaß hatten. Auffällig waren dieses Jahr besonders aufwendig gestaltete Kostüme. Vielleicht fiel mir dieses aber besonders auf, weil ich selbst in zwei Leistungskursen in der Jahrgangsstufe unterrichtete. Im ehemaligen „Schachhof“ war der Grill im Dauereinsatz. Und an der Zahl der Kuchen, die morgens von Schülerinnen und Schülern der Q2 in die Schule getragen wurden, konnte man ablesen, dass so manche Unterrichtsstunde am Ende noch versüßt wurde, um den Abschiedsschmerz zu dämpfen.



Die Mottowoche war aus meiner Sicht ein voller Erfolg, denn es ist das eingetreten, was wir uns erhofft hatten. Der Balanceakt zwischen dem Aufrechterhalten von Unterricht und den besonderen Akzenten einer Jahrgangsstufe, die mit vielen guten Ideen ihre Mottowoche gestaltet hat, ist rundherum gelungen. Und wir dürfen sicher sein:

Es fanden trotzdem Partys statt, es wurde viel gefeiert in dieser besonderen Woche.

Manchen Gesichtern, denen man am frühen Morgen begegnete, war anzumerken, dass die Nächte möglicherweise oder ganz offensichtlich ein wenig kürzer gewesen waren als normal. Aber das gehört nicht in den schulischen, sondern in den privaten Bereich unserer Jahrgangsstufe Q2. Da soll es auch bleiben ...

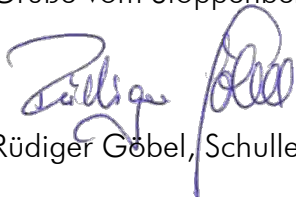
Und der Tag des Abigags? Auch hier darf ich aus meiner persönlichen Sicht der Stufe Q2 ein dickes Kompliment machen. Natürlich wurden die Treppenhäuser verbarrikadiert, natürlich waren Möbel nicht mehr dort, wo sie hingehören, aber für die jüngsten Schülerinnen und Schüler waren die Klassenräume zu Themenräumen passend zum Disney-Abi-Motto der Stufe hergerichtet und dekoriert worden: Es gab den Arielle-Raum, den Dalmatiner-Raum und, und, und... So etwas hatten wir noch nie zuvor am Stoppenberg! Sehr gelungen!

Die Kulisse in der Aula war wirklich professionell und die Reaktion des Publikums zeigte, dass die Q2 alles richtig gemacht hatte. Und so hat sie tatsächlich einen sehr positiven Schlusspunkt am Ende ihrer Unterrichtszeit gesetzt. Und einzelnen Schülerinnen und Schülern war bereits anzumerken, dass der Abschied von der Stufe, der Abschied von einzelnen Lerngruppen und Unterrichtsfächern, der Abschied von der Schule nahe geht. Das ist ein gutes Zeichen. Ja, das Leben ändert sich bereits jetzt ganz deutlich für unsere Q2er, denn die Zeit der täglichen Begegnung ist vorbei. Jetzt gilt es, sich individuell oder in kleinen Gruppen auf die Hürden der Abiturprüfung vorzubereiten. Man könnte auch sagen: Der Ernst des Lebens wirft seinen Schatten voraus ... Aber das ist vielleicht zu dramatisch formuliert. Denn noch seid ihr Schülerinnen und Schüler, liebe Q2. Und ihr werdet es auch bleiben. Denn nach dem Abitur wird nur ein kleines Wort ergänzt, nämlich das Wort „ehemalige“. Geht also bitte fleißig und optimistisch auf die Zeit der Prüfungen zu!

Nur ein einziger Schüler ist nicht zu den Abiturprüfungen zugelassen. Er wurde intensiv beraten und wird sich entscheiden, wie er seine Schullaufbahn fortsetzt. Alle anderen Q2er haben die Chance, das Zentralabitur 2019 zu bewältigen. Wir drücken euch die Daumen!

Jetzt dürfen wir die Osterferien genießen, die vor uns liegen. Viele Kolleginnen und Kollegen haben Klausurstapel auf ihren Tischen liegen, die bewältigt werden wollen. Viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 haben Lernpläne auf dem Tisch liegen, die abgearbeitet werden müssen. Dennoch bedeutet Ferienzeit immer auch einen anderen Lebensrhythmus. Die Tage werden nicht durch und durch von Schule bestimmt. Allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich erholsame Ferientage. Ich freue mich darauf, alle gesund und munter nach den Osterferien wieder am Stoppenberg zu treffen!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Ferien am Dienstag, 30.04.2019



Für unsere Schülerinnen und Schüler sind die Osterferien gefühlt einen Tag länger, denn durch einen

ganztägigen Fortbildungstag für das Lehrerkollegium ist für die Jahrgangsstufen 5 bis Q1 am Montag, den 29.04.2019, unterrichtsfrei. Der Unterricht beginnt also für alle Jahrgangsstufe am Dienstag, den 30.04.2019, nach Plan.

### Fortbildungstag zum Thema „Digitale Schule“

Am Montag nach den Osterferien wird sich unser Lehrerkollegium mit dem Thema „Digitale Schule“ befassen. Auf der Basis einer Befragung des Lehrerkollegiums wird es eine einleitende Konferenz geben, in der die Ergebnisse dieser Befragung vorgestellt werden, um aus ihnen Rückschlüsse auf die sinnvolle weitere Vorgehensweise zu ziehen bzw. Notwendigkeiten für bestimmte flankierende Maßnahmen abzuleiten.

Im Anschluss daran werden die Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit haben, im Laufe des Tages drei Fortbildungsmodule zu absolvieren, die sie für sich persönlich aussuchen konnten. In den drei zur Verfügung stehenden Zeitschienen werden jeweils sieben verschiedene Module angeboten. Diese Art der Gestaltung des Fortbildungstages hat sich sehr bewährt. Die Besonderheit des kommenden Fortbildungstages ist die Tatsache, dass sämtliche Module aus dem Kollegium heraus vorbereitet und durchgeführt werden. Durch den Verzicht auf externe Referenten ist die Hemmschwelle geringer, Fragen zu stellen und auf echte Probleme aufmerksam zu machen.



An dieser Stelle danke ich der Arbeitsgruppe „Digitalisierung“, auf deren Bestreben dieser Fortbildungstag zurückgeht. Außerdem kommen aus ihren Reihen die Referentinnen und Referenten, die Module ganz unterschiedlichen Inhaltes durchführen werden. Auch dafür bedanke ich mich herzlich. Schließlich danke ich noch Herrn Ciecior, bei dem die organisatorischen Fäden unserer Fortbildungstage zusammenlaufen.

### Unterrichtsfrei am 1. Mai



Die erste Schulwoche nach den Osterferien wird durch den Maifeiertag unterbrochen. Am 1. Mai entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen.

#### Pilgerfahrt zum Altenberger Dom

Traditionell findet an unserer Schule eine Fahrrad-Wallfahrt statt, bei der Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler vom hohen Essener Norden ins Bergische Land aufbrechen, um dort den Altenberger Dom zu erreichen. Auch in diesem Jahr haben sich Schülerinnen und Schüler gefunden, die diese sportliche Herausforderung annehmen. Sie werden dort das Friedenslicht in einem Gottesdienst überreicht bekommen, welches sie dann zum Stoppenberg bringen werden. Allen Schülerinnen und Schülern, die in die Pedale treten und natürlich dem begleitenden Team wünsche ich allzeit genug Luft im Reifen und genug Puste für die Höhenzüge des Bergischen Landes!



## Herzlich willkommen Frau Stolte!

---



Am 15.04.2019 schließt sich die Lücke im Kreise der Mitarbeiterinnen in Schülerbüro und Sekretariat. Frau Stolte tritt ihren Dienst im Schülerbüro an und arbeitet sich in die vielfältigen Aufgaben ein. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine lange gemeinsame Zeit am Stoppenberg! Herzlich willkommen und alles Gute!

## Zentralabitur 2019: Klausurtermine am Dienstag, Donnerstag und Freitag

---

In der ersten Woche nach den Osterferien finden folgende Klausuren des Zentralabiturs NRW statt:

- - Dienstag, 30.04.2019: LK Deutsch, GK Deutsch
- - Donnerstag, 02.05.2019: GK Latein, Latinumsprüfung
- - Freitag, 03.05.2019: LK Mathematik, GK Mathematik

Der Klausurbeginn ist jeweils um 9.00 Uhr, die Schülerinnen und Schüler sind durch die Prüfungspläne über Zeiten und Räume informiert worden. Wir bitten darum, bereits 15 Minuten vor Klausurbeginn im jeweiligen Prüfungsraum anwesend zu sein. Für die Prüfungen drücken wir die Daumen und wünschen viel Erfolg!

## Mitgliederversammlung des Fördervereins

---

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins tagt am Donnerstag, den 02.05.2019, um 18.00 Uhr. Die Tagesordnung ist diesem Newsletter als pdf-Dokument beigelegt. Vorstand und Beirat des Fördervereins freuen sich auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.



## Die Astronomiebörse steht vor der Tür: Wir brauchen Hilfe!

---



Die Astronomiebörse ist für uns immer eine gute Gelegenheit, Einnahmen zu erzielen, die unseren Schülerinnen und Schülern zugute kommen. Erfahrungsgemäß ist die Astronomiebörse, die am Samstag, 18.05.2019, stattfindet, ein Anziehungspunkt für Interessenten aus ganz Deutschland und aus den Nachbarstaaten. Für diesen Publikumsmagneten benötigen wir noch Hilfe. Alle Informationen dazu sind im beiliegenden pdf-Dokument zusammengestellt.

## Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels

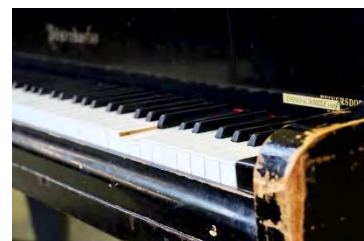
---

Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.



## Hilfsprojekt <http://deckel-gegen-polio.de/> geht weiter

Im Rahmen eines Kunstprojektes hatte unsere Schülerin Sophie aus der Stufe Q2 begonnen Schraubverschlüsse von Trinkflaschen und Tetrapacks zu sammeln. Nun hat sie genug Deckel zusammen Doch **die Aktion geht weiter!**. Die Deckel dürfen maximal 4 cm groß im Durchmesser sein. Wer weiter helfen möchte, sammelt zu Hause die Deckel und bringt sie dann irgendwann mit zur Schule, wo sie bei Herrn Schumacher im BIB abgegeben werden können. Man kann übrigens auch die Deckel von Pfandflaschen sammeln, da diese ohne Probleme ohne Deckel zurückgegeben werden können. Eine Annahme ohne Deckel ist in allen Automaten garantiert. Die Deckel werden von uns dem Verein Deckel gegen Polio e.V. übergeben, der damit Polioimpfungen für bedürftige Kinder der Welt finanziert.



## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.